

Greifbares Glück – Menschen mit Demenz spielerisch aktivieren: Über die Förderaktion der Dietmar Hopp Stiftung

Die Dietmar Hopp Stiftung stellt rund 1,3 Millionen Euro bereit, um 100 gemeinnützigen Einrichtungen in der Metropolregion Rhein-Neckar, in denen Menschen mit Demenz betreut und begleitet werden, so genannte Tovertafel-Pakete zu spenden.

„In Deutschland findet ein demographischer Wandel statt, es gibt immer mehr ältere Menschen und leider leiden immer mehr von ihnen unter einer Form von Demenz“, erklärt Stifter Dietmar Hopp: „Ziel unserer Förderaktion ist es, diesen Menschen Glücksmomente zu schenken und ihre Lebensqualität zu verbessern.“

Im Rahmen der Aktion Greifbares Glück – Menschen mit Demenz spielerisch aktivieren erhalten die Einrichtungen ein Förderpaket, das eine Tovertafel inklusive ihrer Installation und einer dauerhaften kostenfreien Nutzung einer Mindestanzahl an Spielen umfasst.

Die Tovertafel ist eine innovative Pflege-technologie, die positive Emotionen weckt. Der Name kommt aus dem Niederländischen und heißt übersetzt Zaubertisch. Er soll Menschen mit kognitiven Einschränkungen aktivieren und zur Interaktion animieren. Dazu wird eine Art Beamer an der Zimmerdecke installiert, der Animationen auf eine ebene Fläche projiziert. Die in verschiedenen Spielen übertragenen Bilder reagieren auf kleinste Handbewegungen, so dass virtuell zum Beispiel Laub zusammengeschoben, Bälle hin und her gestoßen oder Silberbesteck poliert werden kann. Einige der Spiele beinhalten auch akustische Elemente, etwa kann durch die Berührung von Noten eine eigene Melodie entstehen. Das Miteinander der dementen Menschen mit Pflegepersonen, Familienangehörigen und anderen Seniorinnen und Senioren sorgt für Spaß, Freude und Kommunikation. Die Spiele rufen spontane Bewegungen und Gesten hervor und aktivieren kognitive Fähigkeiten. Die Vorteile der Tovertafel sind therapeutisch und wissenschaftlich bewiesen und durch regelmäßige Studien wird sie stetig weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst.

Die Aktion Greifbares Glück beginnt in der Woche der Demenz 2021, in der weltweit zwischen dem 20. und 26. September über Demenz und die Auswirkungen für Betroffene und ihre Angehörigen informiert wird. Die Bewerbungsfrist endet am 22. Oktober 2021. Am Weltalzheimertag im September 2022 soll die Aktion abgeschlossen werden. Bis dahin werden zehn Monate lang je zehn Einrichtungen bekanntgegeben, die ein Förderpaket erhalten. Alle Informationen zur Bewerbung finden interessierte Einrichtungen unter www.greifbares-glueck.de.

Greifbares Glück – Menschen mit Demenz spielerisch aktivieren ist eine Förderaktion der

Dietmar Hopp Stiftung GmbH
Opelstraße 28
68789 St. Leon-Rot

greifbares-glueck@dietmar-hopp-stiftung.de

www.dietmar-hopp-stiftung.de